



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Dammertüchtigung Rheinhochwasserdamm XXIII Rastatt / Wintersdorf bis Murg: Sofortmaßnahme nördlich von Plittersdorf - Sanierung des Dammabschnitts durch das Regierungspräsidium Karlsruhe ab Mitte Januar 2020

07.01.2020

Der Landesbetrieb Gewässer im Regierungspräsidium Karlsruhe beginnt Mitte Januar mit den Sanierungsarbeiten am Rheinhochwasserdamm nördlich von Plittersdorf. Dort wird als Sofortmaßnahme auf einem etwa 150 Meter langen Abschnitt eine Spundwand in den vorhandenen Rheinhochwasserdamm eingebaut werden.

Während der Bauzeit ist der Weg auf dem Rheinhochwasserdamm zwischen Schützenhaus und der Zufahrt zum ehemaligen Kieswerk nicht nutzbar. Für Fahrradfahrer und Spaziergänger wird eine Umfahrung ausgeschildert (siehe Lageplan im Anhang).

Als Lagerfläche wird, in Abstimmung mit der Stadt Rastatt und der Ortsteilgemeinde Plittersdorf, der Bereich parallel zur verlängerten Schulstraße am nördlichen Ortsausgang genutzt. Ausflügler und Spaziergänger werden um Verständnis gebeten, dass sie während der Baumaßnahme ihr Fahrzeug ausschließlich auf dem Parkplatz beim Schützenhaus parken können.

Nach Abschluss aller Restarbeiten wird die Radwegumleitung ab April 2020 aufgehoben.

Weiterführende Informationen zum Dammertüchtigungsprogramm:

Der Bereich der Sofortmaßnahme nördlich von Plittersdorf ist Bestandteil des Rheinhochwasserdamms (RHWD) XXIII. Ein geotechnisches Gutachten belegte im Jahr 2018, dass für diesen Teilabschnitt des Rheinhochwasserdamms ein erhöhter Sanierungsbedarf besteht.

Der RHWD XXIII wird im Rahmen des Dammertüchtigungsprogramms des Landes Baden-Württemberg von der Rheinbrücke bei Wintersdorf bis zur Murg neu überplant. Das Dammertüchtigungsprogramm wurde aufgestellt, um die Sanierungsbedürftigkeit der landeseigenen Dämme zu priorisieren und eine Sanierungsreihenfolge vorzugeben. Dabei wurden die einzelnen Dammabschnitte nicht ausschließlich geotechnisch bewertet, sondern auch die Schutzbedürftigkeit der dahinter liegenden Nutzungen mit einbezogen. Der projektierte Dammabschnitt wurde in der zweithöchsten Priorisierungsstufe eingestuft. Seine Überplanung erfolgt nun direkt nachdem sich alle Rheindämme der höchsten Priorisierungsstufe mit konkreten Maßnahmen in Planung und Umsetzung befinden.

Weiterführende Informationen zum Rheinhochwasserdamm XXIII und der Sofortmaßnahme nördlich von Rastatt/ Plittersdorf sind im Beteiligungsportal auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Karlsruhe

www.rp-karlsruhe.de

unter Umwelt >> Dammertüchtigungsprojekte >> Dammertüchtigung Rheinhochwasserdamm XXIII Rastatt/Wintersdorf bis Murg und Sofortmaßnahme nördlich Rastatt/Plittersdorf. (Direkter Link:

RHWD-XXIII.)

Fragen können per Mail an RHWD-XXIII@rpk.bwl.de gerichtet werden.

Kategorie:

Pressemitteilung Pressemitteilung Pressemitteilung